

Logopädie bei FNS – das Wichtigste auf einer Seite

Mitgebracht von Ihrer Patientin oder Ihrem Patienten – als Gesprächsangebot, nicht als Vorgabe.

- **FNS:** Das Nervensystem ist intakt, gestört ist die Funktion – wie Software, nicht Hardware. Die Symptome sind real und unwillkürlich – und grundsätzlich rückbildungsfähig.
- **Der Schlüssel:** Je mehr Aufmerksamkeit auf dem Symptom liegt, desto stärker wird es. Unter Ablenkung wird die Funktion besser – das ist kein Widerspruch, sondern das Krankheitsmerkmal.
- **Daraus folgt:** Automatische Funktionen (Husten, Räuspern, Summen, Lachen) sind meist erhalten, während die Willkürfunktion blockiert. Genau darüber wird die Stimme angebahnt – nicht über Kompensation wie bei struktureller Schädigung.

Drei Dinge zum Ausprobieren – gleich in der nächsten Stunde

- 1 Stimme über den Umweg holen.** Bei funktionellem Stimmverlust: räuspern oder husten lassen – da ist Stimmklang! Sofort auf „mmm“ verlängern, dann „mmm-a“, dann automatische Reihen (Zahlen, Wochentage), dann kurze Sätze. Diese Kette kann in einer einzigen Sitzung gelingen.
- 2 Beim Stottern die Hände beschäftigen.** Bei funktionellem Stottern: gleichzeitig einen Softball kneten oder im Takt tippen lassen; Lesen im Chor oder zum Metronom. Die Nebenaufgabe bindet die bewusste Kontrolle – der Redefluss wird oft sofort flüssiger.
- 3 Globus erst erklären, dann üben.** Beim Kloßgefühl: Erklärungsmodell geben (Muskelanspannung, kein Fremdkörper), Angstgedanken besprechen – dann gestufte Rückkehr zu gemiedenen Speisen: mit Vertrautem in Ruhe beginnen, langsam steigern.

Bitte möglichst vermeiden

- Schreibtafeln oder elektronische Sprechhilfen bei funktionellem Stimmverlust – können die Symptomatik festigen
- Behandeln, als läge eine strukturelle Schädigung vor (rein kompensatorisch)
- Wiederholtes ungebetenes Nachfragen nach belastenden Erlebnissen

Für Betroffene – so können Sie das Blatt übergeben: „Ich habe eine Funktionelle Neurologische Störung – die verhält sich in der Therapie etwas anders. Vielleicht hilft uns dieses Blatt bei der Planung.“

Sie möchten es genauer wissen? Die ausführliche Fassung dieses Blatts – mit sechs Behandlungsbeispielen, Hintergrund und allen Quellenangaben – gibt es kostenlos auf www.netzwerk-fns.de.

Fachliche Grundlage: Baker J, Barnett C, et al. Management of functional communication, swallowing, cough and related disorders: consensus recommendations for speech and language therapy. J Neurol Neurosurg Psychiatry 2021;92:1112-1125 – sowie Deutsche Gesellschaft für Neurologie: S2k-Leitlinie Funktionelle Bewegungsstörungen, AWMF 030-148, Februar 2026. Volltexte frei zugänglich.

Netzwerk FNS – Patientennetzwerk für Funktionelle Neurologische Störungen

www.netzwerk-fns.de · kontakt@netzwerk-fns.de

Bundesverband in Gründung · Stand: September 2026 · Ersetzt keine individuelle klinische Entscheidung. Darf für die Patientenversorgung frei kopiert werden.